



## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 465 / 10. März 2017

## Politische Gemeinde

### AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

#### Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Bycroft Regan und Sonja, Umbau Einfamilienhaus, Vers.-Nr. 758, Kat.-Nr. 3077, Gratwollstrass 8, Marthalen, Wohnzone 1.6, ordentliches Verfahren
- Landi Weinland Genossenschaft, Anbau / Erweiterung Bürotrakt,
- Sekundarschule Kreis Marthalen, Sanierung / Umbau Singsaal, Vers.-Nr. 584, Kat.-Nr. 2367, Schaffhuserstrass 28, Marthalen, Zone für öffentliche Bauten, Anzeigeverfahren

#### Jagdrevier Marthalen Niederholz

Die Jagdrevierversteigerung ist abgeschlossen. Das Jagdrevier Nr. 191 Marthalen Niederholz mit einer jagdbaren Fläche von 751 ha, wird für die Pachtperiode 2017 bis 2025 an die bisherige Jagdgesellschaft Marthalen - Rheinau zugeschlagen. Der Pachtzins von Fr. 9'682.-- entspricht dem Revierschätzungswert.

#### Schiessplatz Schränne

Der Gemeinderat genehmigt den Pflegeauftrag betreffend Kontrollen und Massnahmen zur Verhinderung von Aufkommen invasiver Pflanzen, gemäss Plangenehmigungsverfahren des VBS, für den Schiessplatz Schränne, Kat.-Nr. 3862, Marthalen, mit Vertragsbeginn per 1. Januar 2017.

#### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 10. März 2017, um 11.30 Uhr im  
Restaurant Rössli  
und  
Freitag, 24. März 2017, um 11.30 Uhr im  
Restaurant Ochsen

#### Zürcher Verkehrsverbund Verbundfahrplanprojekt 2018 - 2019

Das Verbundfahrplanprojekt 2018 - 2019 samt Bericht wird vom 13. bis 29. März 2017 auf der Homepage des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV ([www.zvv.ch](http://www.zvv.ch)) publiziert. Das Verbundfahrplanprojekt wird nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern nur im Internet aufgeschaltet.

Die Eingaben von Änderungswünschen durch die Bevölkerung sind bis spätestens am

**Dienstag, 31. März 2017**

an den Gemeinderat Marthalen, Underdorf 2, Postfach, 8460 Marthalen, zu richten.

**GEMEINDERAT MARTHALEN**

#### Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis zum **31. März 2017** einzureichen.

Viele Steuerpflichtige haben ihre Steuererklärung bereits eingereicht.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt** ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung. Sie können das Gesuch auch Online über unseren Onlineschalter auf [www.marthalen.ch](http://www.marthalen.ch) einreichen.

Ihr Gemeindesteuernamt Marthalen

# Bewilligungsverfahren für erdwissenschaftliche Untersuchungen nach Kernenergierecht



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Öffentliche Auflage des Sondiergesuchs NSG 16-15 (Marthalen) der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) vom September 2016 betreffend Bewilligung von Sondierbohrungen auf der Parzelle Kat.-Nr. 843, Rodboden, an der Radstrasse in 8460 Marthalen.**

## **Gemeinde:**

8460 Marthalen

## **Gesuchstellerin:**

Nagra, Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle, Hardstrasse 73, Postfach 280, 5430 Wettingen

## **Gegenstand:**

In der Etappe 3 des Sachplans geologische Tiefenlager (SGT) ist vorgesehen, die verbleibenden Standortgebiete mit geowissenschaftlichen Methoden detaillierter zu untersuchen. Die Untersuchungen haben den Zweck, den Kenntnisstand im Hinblick auf die definitive Standortwahl in Etappe 3 des SGT zu vertiefen. Die von der Nagra beabsichtigten Sondierbohrungen dienen der Erkundung der tieferen Gesteinsschichten bis maximal 2'000m Tiefe. Die Nagra beantragt hiermit die Erteilung einer Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer Bohranlage auf der Parzelle Kat.-Nr. 843, Rodboden, an der Radstrasse in 8460 Marthalen für mehrere Jahre. Auf der benachbarten Parzelle Kat.-Nr. 845 beabsichtigt die Nagra eventuell eine Erschliessungsanlage zu erstellen

## **Verfahren:**

Das Verfahren richtet sich nach dem Kernenergiegesetz (Art. 49 ff. KEG; SR 732.1), der Kernenergieverordnung (KEV; SR 732.11) sowie subsidiär nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVG; SR 172.021) und dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711).

## **Öffentliche Auflage:**

Das Gesuch vom September 2016 kann vom 13. März 2017 bis zum 26. April 2017 während der ordentlichen Öffnungszeiten an folgender Adresse eingesehen werden:

- Gemeindeverwaltung Marthalen, Underdorf 2, 8460 Marthalen

Für weitere Informationen bietet die Nagra während der Auflagefrist im Gemeindehaus in Marthalen eine Sprechstunde an. Am 27. März 2017 ist von 17 Uhr bis 20 Uhr ein Mitarbeiter der Nagra für Auskünfte im Gemeindehaus anwesend. Das Gesuch ist zudem ab dem Start der öffentlichen Auflage auf der Webseite des Bundesamtes für Energie unter der folgenden Adresse einsehbar:

[www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch) > Themen > Kernenergie > Radioaktive Abfälle > Erdwissenschaftliche Untersuchungen.

## **Einsprachen:**

Einsprache kann erheben, wer nach den Vorschriften des VwVG oder des EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich und im Doppel innert der Auflagefrist vom 13. März 2017 bis 26. April 2017 (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Energie, Sektion Kernenergierecht, 3003 Bern, eingereicht werden.

Hinweise:

- Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 55 Abs. 1 KEG).
- Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 55 Abs. 2 KEG).
- Die Einsprechenden werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie gegebenenfalls eine Vertretung bestellen müssen. Dies kann für sie mit Kosten verbunden sein (Art. 30a Abs. 3 VwVG).

## Bewilligungen für ein befristetes Patent zur Führung eines vorübergehend bestehenden Betriebes

### Gemeindetag

Wann: Sonntag, 19. März 2017,  
10.30 - 14.30 Uhr

Wer: ref. Kirchgemeinde Marthalen

Wo: Mehrzweckhalle Marthalen



## PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

### Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

### Wir wandern von Russikon nach Rikon

Halbtageswanderung

**Montag, 03. April 2017**

<b>Route</b>	Von Russikon über Madetswil nach Rikon
<b>Dauer</b>	ca. 2 Stunden Wanderzeit
<b>Höhen</b>	40 m rauf und 160 m runter
<b>Ausrüstung</b>	Wanderstöcke sind empfohlen
<b>Abfahrt</b>	13.00 Uhr Zug
<b>Rückkehr</b>	ca. 18.00 Uhr,
<b>Billete</b>	bitte 9.00 Uhr Pass lösen
<b>Versicherung</b>	ist Sache der Teilnehmer
<b>Durchführung</b>	Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung  
Esther Mischler  
052 319 31 75

Transporte  
Muldenservice



## Entsorgungsprobleme?

Sie erhalten bei uns die passende Mulde in den Grössen von 2 bis 40 m<sup>3</sup>.

Wir beraten Sie gerne.  
Rufen Sie uns unverbindlich an.  
Telefon 052 319 13 85

[www.rueger-transport.ch](http://www.rueger-transport.ch)

## Tanzplausch 60+ mit Anna



Die Bewegung zur Musik verleiht Kraft und Selbstbewusstsein! Tanzen ist gesund für Körper und Geist!

Standardtänze für die Generation 60 plus und alle anderen Tanzbegeisterten. Und das Besondere daran.....alles ohne Partner, aber in der Gruppe

Gruppe 1 am Montag,  
13.03., 20.03., 27.03., 10.03.\*

Gruppe 2 am Donnerstag:  
16.03.\*, 23.03., 30.03., 06.04., 13.04.

jeweils von 16.00 - 17.00 Uhr  
Theorieraum Feuerwehrlokal Marthalen  
\*Ort noch unbestimmt

Kosten: Fr. 9.00 pro Tanzstunde, Schnupperlektion und Einstieg auf Voranmeldung, jederzeit möglich!

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei  
Anna Spalinger Everdance@-Leiterin  
Tel. 052 319 23 55 oder [spalinger.tresch@bluewin.ch](mailto:spalinger.tresch@bluewin.ch)

Ortsvertretung Marthalen

PRO  
SENECTUTE

Kanton Zürich



## Spiel- und Jassnachmittag

(immer am 4. Donnerstag im Monat)

**Wir laden Sie herzlich an unseren Spiel- und Jassnachmittag ein:**

Wann: Donnerstag, 23. März 2017,  
14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Restaurant Rössli

Es freuen sich auf viele spielffreudige Frauen und Männer

Pro Senectute  
Ortsvertretung Marthalen

Esther Mischler;  
Tel. 052 319 31 75

PRO  
SENECTUTE

Kanton Zürich

## Suppen- und Wähentag 2017

Am **Samstag, 25. März 2017 ab 11.00 Uhr** findet unser alljährlicher Suppen- und Wähentag statt. Musikalisch umrahmt wird der Anlass von den Wyland-Örgeler.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland,  
Oberhusestrasse 1,  
8460 Marthalen,  
Tel. 052 304 85 85



seit 1938

**Keller**

Malergeschäft  
8460 Marthalen

**Frisch gestrichen  
eine saubere Sache!**

**Urs Keller**

Telefon 052 319 25 62  
Fax 052 319 25 10  
maler.keller@bluewin.ch

## Kindertagesstätte in Marthalen



Seit Juni 2014 ist die **Kita Zingge** in Marthalen in Betrieb. Das Haus an der Zinggstrass 5 mit der Kita im Obergeschoss und dem Schülerhort im Erdgeschoss, befindet sich neben dem Schulareal der Primarschule.

In einer altersgemischten Gruppe werden pro Tag bis zu 11 Kinder von drei Monaten bis Kindergarten Eintritt professionell betreut.

Das Wohl des Kindes steht im Vordergrund. Mit ihrem grosszügigen Raumangebot und der Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal bietet die Kita Zingge eine herzliche, familiäre Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen. Ein grosser Garten lädt zum Spielen ein und rundet das Angebot ab. Die Kita ist von Montag bis Freitag, 06.30 Uhr bis 18 Uhr offen.

### Betreuungsvarianten

Ganztagesbetreuung 100%  
06.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Halbtagesbetreuung ohne Mittagessen 50%  
06.30 Uhr bis 11.45 Uhr oder  
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Halbtagesbetreuung mit Mittagessen 70%  
06.30 Uhr bis 14.00 Uhr oder  
11.45 Uhr bis 18.00 Uhr

Das **Elternbefragsreglement** gibt Auskunft über die Kosten, welche abhängig von der Höhe des Einkommens und des Vermögens sind. Subventionsberechtigt sind Familien mit kleinerem Einkommen, die in Marthalen wohnen. Sie können mit einem Antrag um Unterstützung an die Gemeinde gelangen.

**Nähere Informationen** zur Kita in Marthalen erhalten interessierte Personen von unserer Betriebsleiterin Ladina Tanner unter der untenstehenden E-Mail Adresse.

**Anmeldungen** für einen Krippenplatz werden gerne von Frau Tanner entgegengenommen.

Kita Zingge, Zinggstrass 5, 8460 Marthalen, Tel. 052 301 40 38  
[kita@primarschule-marthalen.ch](mailto:kita@primarschule-marthalen.ch)

 Primarschule Marthalen



# **AUTO Bolli BENKEN**

**Verkauf • Garage • Carrosserie**



Service



Service

**SEAT**  
und  
**Audi**  
Spezialist

- **Tiefpreis-Tankstelle**
- **Service aller Marken**
- **Bremsenservice**

- **Auspuffservice**
- **4-Achs Radgeometrie**
- **Fahrzeugmiete**

- **Dachboxverleih**
- **gratis Ersatzwagen bis 50 km**

[www.autobolli.ch](http://www.autobolli.ch)

052 304 80 80

8463 Benken

## Ortsmuseum beim Hirschen

### Sonderausstellung: 'Kirchen-Geschichten'

Sonntag, 2. April 14.00-17.00 Uhr  
(das Wohnmuseum ist an diesem Tag geschlossen)

Jeweils 14.00, 15.00 oder 16.00 Uhr  
beginnt beim Museum hinter dem Hirschen eine Führung mit Reinhard Nägeli.

Zuerst hören wir die Geschichte der alten Kirchenfenster im Museum, anschliessend sehen wir uns die farbigen Fenster links und rechts vom Eingang der Kirche an und schliesslich hören wir viel Interessantes über die Kirchendecke und deren Symbole.

die Ortsmuseumskommission  
freut sich auf Ihren Besuch

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen:

Reinhard Nägeli 052 319 25 45 oder Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

### Es hat noch freie Plätze für das neue Spielgruppenjahr 2017/18

Spielgruppe: Marthalen Dinne/Dusse Natur-Ponyspielgruppe.ch

Draussen, wird gebastelt, gesungen, gespielt, gelärmt... Draussen erleben wir die Natur mit ihren Jahreszeiten, wir bräteln unseren Znüni am Feuer, entdecken Tiere, hämmern, klettern haben Spass!

Indoor: **Gibelsaal** oberhalb Turnhalle Primarschulhaus  
Marthalen und Waldplatz **Radhof (Reitstall Ritter)**

Wir treffen uns Neu ab Sommer: **Freitags 8.30-11.15**

Anmeldung unter: [tatjanaisler@gmx.net](mailto:tatjanaisler@gmx.net) 076/562 81 76

Im Moment treffen wir uns dienstags: **8.30-11.20** Einstieg jederzeit möglich im Moment. Ab 3 Jahren bis Kindergarten. Nach Absprache sind auch jüngere Kinder willkommen. Ich freue mich Sie kennenlernen zu dürfen.



## Hundehaltung

In letzter Zeit sind wieder vermehrt Klagen über Hundekot auf Flurstrassen, landwirtschaftlichen Nutzflächen aber auch auf Privatgrundstücken eingegangen. Obwohl die zahlreich aufgestellten ROBIDOG-Behälter von den meisten Hundehaltern benützt werden, kommt es immer wieder vor, dass Hundebesitzer von dieser Einrichtung keinen Gebrauch machen und den Kot ihres Vierbeiners einfach liegen lassen. Hundekotsäcke können bekanntlich gratis bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Der Gemeinderat wird die Fehlbaren verzeihen und im Rahmen seiner Kompetenz büssen.

Bitte helfen Sie mit, dass künftig nicht mehr so viele Klagen über die Verschmutzung durch Hundekot eingehen, sodass von den Strafbestimmungen der Polizeiverordnung nicht Gebrauch gemacht werden muss.

Achten Sie ebenfalls darauf, dass Ihr Hund die Mitmenschen durch Lärm, Unreinlichkeit und dergleichen nicht belästigt. Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt herumlaufen.

Rücksichtnahme auf „hundelose“ Mitmenschen sollte für jeden Hundefreund selbstverständlich sein!

Gemeinderat Marthalen

## **TEXAID** Altkleidersammlung mit der Schweizerischen Post als Logistikdienstleister

In den vergangenen Monaten hat Texaid ihre verschiedenen Sammelsysteme nach ökologischen und ökonomischen Kriterien evaluiert und ist zum Ergebnis gekommen, dass insbesondere die Strassensammlung diesen Ansprüchen nicht mehr entspricht. Die Auswertungen haben ergeben, dass speziell in ländlichen und stadtnahen Gebieten die gefahrenen Kilometer pro gesammelter Altkleidermenge via Strassensammlung dreimal höher sind als bei der Sammlung über das Containernetz. In grösseren Städten ist dieses Verhältnis in etwa gleich. Aus diesen Gründen hat sich Texaid entschieden, die klassische Art der Strassensammlung in den meisten Regionen der Schweiz einzustellen.

### **Ökologische Sammlung dank Synergien**

Texaid war intensiv auf der Suche nach einem sinnvollen Ersatz für die heutige Art der Strassensammlung, insbesondere für ländliche und stadtnahe Gebiete, wie auch für kleinere Städte. Ein Pilotprojekt im Kanton Luzern letzten Oktober mit der Post hat gezeigt, dass die neue Sammelmethode die Ansprüche erfüllt. Dank den Synergien mit der Post entstehen keine Leerfahrten, da die Abholung der Altkleider mit der Zustellung der Post kombiniert wird. Auch der Post ist eine niedrige CO<sub>2</sub>-Emission wichtig, weshalb sie ihre Zustellung zu einem grossen Teil mit elektrischen Dreiradfahrzeugen ausführt.

### **Und so funktioniert die Sammlung:**

- klimaneutrale Produktion des Flyers und Sammelsacks
- klimaneutraler Versand der Texaid-Sammelsäcke durch die PromoPost im Vormonat an die Haushalte
- Während des ganzen Sammelmonats kann die Bevölkerung von Montag bis Freitag den Sammelsack beim Briefkasten deponieren.
- Die Sammelsäcke bei trockener Witterung oder witterungsgeschützt bereitstellen - nasse Säcke können nicht mitgenommen werden.
- Der Postbote nimmt den Sammelsack mit. Dieser wird von der Post in einem der Schweizerischen Briefzentren zusammengeführt.
- Texaid holt die Alttextilien ab und transportiert sie nach Schattdorf, um sie einer sinnvollen Verwertung zuzuführen.

Texaid freut sich, mit dieser Zusammenarbeit der Bevölkerung weiterhin eine Sammelmethode anbieten zu können, die insbesondere für Personen mit eingeschränkter Mobilität eine willkommene Dienstleistung ist.

Im Juni 2017 wird im Kanton Zürich mit dieser Methode gesammelt.

Die Container bei der Sammelstelle Werkhof oder bei der Landi stehen weiterhin zur Verfügung.

Benötigen Sie etwas von der Gemeindeverwaltung haben aber keine Zeit,  
um persönlich vorbeizukommen?

Dann besuchen Sie unseren Onlineschalter unter:

**[www.marthalen.ch](http://www.marthalen.ch)**

Folgende Onlinedienste bieten wir an:

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| • Anmeldung                  | • Handlungsfähigkeitszeugnis |
| • Abmeldung / Wegzug         | • Wohnsitzbestätigung        |
| • Umzug                      | • Heimatausweis              |
| • Mieterwechsel              | • Häckseldienst              |
| • Einzahlungsscheine Steuern | • Polizeistundenverlängerung |
| • Fristerstreckung Steuern   | • Wirtschaftspatent          |

und viele mehr.

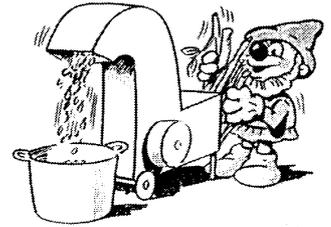
Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Marthalen



# Häcksel-Service Frühling 2017

Der Häcksel-Service im letzten Herbst wurde wieder von vielen Haushaltungen benutzt. Darum möchten wir Ihnen auch in diesem Frühling wieder Gelegenheit bieten, den holzigen Gartenabraum kostenlos häckseln zu lassen. Der ca. 1 cm lange Häcksel sollte später mit dem Grünzeug-Abfall aus Küche und Garten vermischt und dann kompostiert werden. Nach ein paar Wochen Lagerung kann dann der "vergorene" Häcksel im Garten ausgestreut werden.



**Wann?** Montag, **20. März / 24. April 2017**

**Was?** Äste, Stängel und Stauden **ohne Wurzeln (keine Steine und Erde)** bis gut armdick, möglichst nicht halbiert, **feine Stauden zu grossen Bündeln zusammengeschnürt.**

**Wo?** Bei Ihnen zu Hause am Strassenrand oder auf dem Hofplatz.

**Wie?** Das Häckselteam fährt mit seinem Traktor und Häcksler im Laufe des Tages bei Ihnen vorbei und häckseln das bereitgelegte Material auf einen kleinen Haufen oder besser in grosse von Ihnen bereitgestellte Gefässe. Ihre Anwesenheit ist dazu nicht unbedingt erforderlich.

**Wieviel?** Normale Mengen sind gratis! Für grosse Mengen und aussergewöhnliches Häckselgut wird der Aufwand zum Stundenansatz von Fr. 120.00 in Rechnung gestellt.

**Wohin?** Das Häckselgut wird nicht abtransportiert. Falls Sie dafür keine Verwendung haben, lässt sich sicher in der Nachbarschaft jemand finden, der das Häckselgut gerne entgegennimmt.

Falls Sie an unserem Häcksel-Service interessiert sind, melden sie sich **bis spätestens 17. März 2017, bzw. 21. April 2017** (Freitagmorgen, 11.30 Uhr vor dem Häckseldatum) an. Ihre Anmeldung nimmt die Gemeindeverwaltung, 8460 Marthalen, telefonisch unter 052 305 44 44, per E-Mail [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch) oder mit unten stehenden Talon entgegen.

Mit einer rechtzeitigen Anmeldung erleichtern Sie dem Häckselteam die Arbeit und verhindern, dass Ihr bereitgestelltes Material nicht gehäckseln wird.

## Der Gemeinderat

----- Bitte hier abtrennen -----

## Anmeldung zur Häckselaktion vom

Bitte gewünschtes Datum ankreuzen  20.03.2017  24.04.2017

Name, Vorname: ..... Tel.: .....

Adresse: .....

Lage des Häckselguts: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Die Kantonspolizei Zürich startete am Mittwoch, 01. März 2017 eine neue Präventionskampagne gegen Telefonbetrug und sogenannte Enkeltrickbetrüger. Zu diesem Zweck wurde die Website [www.telefonbetrug.ch](http://www.telefonbetrug.ch) eingerichtet wo man alles Wissenswerte darüber findet.

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Verwandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld.

Der grösste Irrglaube: «Mir kann so etwas nicht passieren.» Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und die Überzeugung, dass der Mensch im Kern gut ist – Charakterzüge, auf die man stolz sein darf! Leider sind gerade diese Menschen anfällig für den Telefonbetrug. Entgegen der gängigen Annahme, nur demente oder naive Personen würden Opfer, sind bezeichnenderweise Personen betroffen, welche mit beiden Beinen im Leben stehen. Betrüger bauen innerhalb kurzer Zeit grossen psychischen Druck auf und lösen ein Gefühl der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Unterschätzen Sie niemals die Macht der Situation!

## Zahlen und Fakten Kanton Zürich 2016:

• vollendete Telefonbetrüge	<b>23</b>
• versuchte Telefonbetrüge	<b>337</b>
• gesamte Deliktsumme in Franken	<b>724'900</b>
• Durchschnittsalter der Opfer	<b>77</b>
• geschätzte Dunkelziffer an Vorfällen	<b>1800</b>

## Vorsicht vor falschen Polizisten!

1. Seien Sie misstrauisch, wenn ein Polizist Sie dazu bringen will, grössere Geldsummen abzuheben, jemandem zu übergeben oder irgendwo zu deponieren. Die Polizei verlangt am Telefon nie grössere Bargeldsummen.
2. Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten tatsächlich gibt.
3. Handeln Sie besonnen, indem Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannte Person übergeben. Verschaffen Sie sich Gewissheit, wen Sie vor sich haben. Polizisten weisen sich immer mit Ihrem Polizeiausweis aus!

**Ihre Polizei rät:**

**Übergeben Sie niemals  
Geld an eine fremde  
Person.**



Kantonspolizei  
Zürich

**Telefonbetrüger  
sind schlau.  
Seien Sie  
schlauer.**



[telefonbetrug.ch](http://telefonbetrug.ch)



Kantonspolizei  
Zürich

## **Enkeltrick**

Der Begriff «Enkeltrick» ist weit besser bekannt als der Begriff «Telefonbetrug». Viele wissen jedoch nicht, dass sich der Anrufer nicht zwingend als Enkel ausgibt. Oft gibt er auch vor irgendeine andere verwandte oder bekannte Person zu sein.

## **Tatablauf**

1. Der Täter sucht nach älteren Menschen, die im öffentlichen Telefonbuch eingetragen sind. Das Opfer wird gezielt herausgesucht. Zum einen, aufgrund eines im öffentlichen Telefonbuch eingetragenen alt klingenden Vornamens. Zum anderen aber auch teilweise aufgrund eines Familien- oder Zusatznamens, der auf eine deutsche Herkunft hinweist.
2. Das Opfer erhält einen Telefonanruf von einem vermeintlichen Verwandten oder Bekannten. Der Täter verhält sich sehr geschickt im unauffälligen Entlocken des Namens und der Lebensumstände des Opfers. Sobald das Opfer einen Namen nennt («Jakob, bist du's?»), wird der Täter diesen sofort bestätigen – schon ist eine Vertrauensbasis hergestellt.
3. Der Täter gibt vor, sich in einer finanziellen Notlage zu befinden. Mit einer emotionalen Geschichte versetzt der Täter das Opfer in Sorge.
4. Der Täter bittet das Opfer um rasche Unterstützung. Im Vordergrund steht eine Notlage, die ohne sofortige finanzielle Unterstützung des Opfers nicht gelöst werden kann (z.B. Kauf einer Immobilie). Durch die Anzahl der Telefonanrufe, teilweise im Zwei-Minuten-Takt, wird massiv Druck aufgebaut. Bei verweigerter Unterstützung droht der Täter mit Kontaktabbruch oder kündigt schlimme Konsequenzen an (z.B. „ich verliere mein Haus“ oder „ich bringe mich um“).
5. Hat das Opfer in die finanzielle Unterstützung eingewilligt, wird es aufgefordert, den entsprechenden Betrag bereitzustellen. Meist bedeutet dies ein Bargeldbezug am Schalter der Bank. Die Banken kennen diese Betrugsmasche und warnen bei einem Verdacht ihre Kunden. Diese Schutzwirkung versucht der Täter zu verhindern, indem er das Opfer instruiert, einen unverdächtigen Grund (z.B. einen Autokauf) für den Bargeldbezug vorzuschieben und auf der Auszahlung zu beharren.

Nach der Beschaffung des Geldes folgt eine Erklärung, weshalb das Geld nicht persönlich abgeholt werden kann. Stattdessen erscheint ein Kurier zur Geldübergabe.

## **Wie schütze ich mich vor dem Enkeltrick?**

1. Seien Sie misstrauisch, wenn Sie jemand anruft und raten lässt, wer am Telefon ist. Selbst wenn Sie glauben, den Anrufer zu erkennen, stellen Sie Kontrollfragen, die fremde Personen nicht beantworten können (z.B. „Wann habe ich Geburtstag?“, „Wie heisst meine Schwester?“). Zögert der Anrufer, sagen Sie, dass Sie zurückrufen. Legen Sie den Hörer auf und wählen Sie beim Rückruf nur eine Ihnen bereits bekannte Nummer.
2. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Eine am Telefon unter zeitlichem und emotionalem Druck geforderte Geldsumme ist charakteristisch für den Telefonbetrug. Wenn Sie sich durch den Anrufer unter Druck gesetzt fühlen, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz!
3. Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Selbst wenn Sie sich zur Hilfe verpflichtet fühlen, handeln Sie besonnen, treffen Sie keine Entscheidung unter Zeitdruck und halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
4. Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst. Bankangestellte kennen die Merkmale des Telefonbetrugs. Sie haben in der Vergangenheit wiederholt solche Straftaten erkannt und verhindert. Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
5. Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannt Person. Häufig wird unter dem Vorwand einer Notsituation ein Ihnen unbekannter Kurier zur Geldübergabe geschickt. Dieser Verlauf ist charakteristisch für den Telefonbetrug. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend über die Notrufnummer 117 an die Polizei.
6. Wenn Sie Opfer eines Betrages oder Betrugsversuchs geworden sind, melden Sie sich bei der Polizei. Auch wenn Sie dem Betrüger rechtzeitig auf die Schliche gekommen sind, ist es wichtig, die Polizei über den Vorfall zu informieren.

reformierte  
kirche marthalen

## KIRCHENPFLEGER/IN GESUCHT!

Viele Mitglieder der Kirchenpflege werden sich leider bei den Wahlen 2018 nicht mehr zur Verfügung stellen.

**Sind Sie bereit, Ihre Fähigkeiten für die Kirche als Mitglied in der Kirchenpflege einzusetzen?**

Dann melden Sie sich bitte möglichst bald bei einer der Parteien oder beim Präsidenten der Kirchenpflege, Hanspeter Maag, Tel. 052 301 41 21. Die Kirchenpflege steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

**Oder kennen Sie eine Person, die Sie zu einem solchen Amt motivieren können? Bitte helfen Sie bei der Suche mit!**

reformierte  
kirche marthalen

## Gemeindetag

Sonntag, 19. März 2017  
Mehrzweckhalle

11.00 Uhr Gottesdienst

Mitwirkung Musikverein Helvetia Marthalen  
Kinderhüeti während Gottesdienst



12.00 Uhr Mittagessen und Kuchenbuffet

Für Kinder: Hotdog, Spiel- und Bastecke



Erlös und Kollekte

Honduras, Lepaterique: «Ein Lokalradio zum Schutz der natürlichen Ressourcen»

Spenden von **Kuchen und Torten** nehmen wir sehr gerne vor dem Gottesdienst entgegen. **Herzlichen Dank!**

reformierte  
kirche marthalen

## FREIWILLIGE GESUCHT!

Die Aktivitäten der Kirche sind vielfältig und nur das Mittragen und Mitarbeiten von Freiwilligen machen eine lebendige Gemeinde erst möglich.

In den nächsten Tagen wird eine Broschüre mit der Überschrift «Ihre Talente sind gefragt!» in alle Haushaltungen verschickt. Viele unserer Aktivitäten werden darin kurz vorgestellt. Sie dient als Überblick über die Aufgaben (nicht ganz vollständig), bei denen wir auf die Unterstützung von freiwillig Mithelfenden angewiesen sind. Viele Freiwillige engagieren sich schon. Ganz herzlichen Dank dafür! In einigen Einsatzgebieten gibt es aber noch Vakanzen oder Personen, die langsam eine Nachfolge suchen.

## IHRE TALENTE SIND GEFRAGT!

**Haben Sie etwas freie Zeit, Einsatzwille, Ideen und den Wunsch, im kirchlichen Rahmen eine Aufgabe zu übernehmen und durchs Freude-Bereiten selber Freude zu erfahren?** Jede Form der Mitarbeit ist wertvoll und Sie finden bestimmt einen Einsatzort, der Ihnen entspricht. Wir freuen uns auf Sie!





Kanton Zürich  
Bildungsdirektion

# Zentrum Breitenstein Frühlingsferien- programm für Kinder und Jugendliche

**Das Kursangebot findest du ab dem 13. März 2017 im Internet unter [www.breitenstein-ferienprogramm.ch](http://www.breitenstein-ferienprogramm.ch)**

Anmelden kannst du dich ab Montag, 20. März 2017, 8.00 Uhr.

Anmeldeschluss ist der Sonntag, 2. April 2017.

Fragen rund um das Kursangebot beantwortet die Jugendarbeit ab dem 20. März jeweils Dienstag- und Mittwochmorgen zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr. Während dieser Zeiten sind wir telefonisch unter der Nummer 043 258 46 41 im Büro der Jugendarbeit erreichbar oder persönlich anzutreffen.

Wir freuen uns auf dich!



Das Ferienprogramm ist ein gemeinsames Angebot des Zentrum Breitenstein und der gemeinnützigen Gesellschaft Andelfingen

**Zentrum Breitenstein** | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen  
[www.zentrum-breitenstein.ch](http://www.zentrum-breitenstein.ch)



02/2017



**Ein Angebot der Jugendarbeit**

# Gesundheit und Wohlbefinden

**Die Mini Nasendusche** seit 2009 getestet und im Einsatz

Die Mini Nasendusche ist gegen den Schnupfen zu verwenden, mit allen seinen Komplikationen. Wie:

- Stirnhöhlenentzündung
- Nasenbluten nach 3 Tagen, am Ende des Schnupfens
- Nebenhöhlenentzündungen
- Husten
- Fieber
- evtl. gegen Kopfschmerzen

Was benötige Ich:

- eine leere Flasche Handgeschirrwaschmittel 500ml ... 750ml
- Handspray, Glasreiniger Küchenreiniger Allzweckreiniger Badezimmerreiniger 500ml ... 750ml

Sie finden die Produkte in der:

- Landi
- Migros, Migriolino
- Denner
- Coop

**Ich brauche nur das Leergut nicht den Inhalt.**

Was ich beimische in die Flasche ist:

- Kochsalz und Wasser, „dh. handwarmes Leitungs- Wasser“
- einen Espresso Messlöffel auf 500ml
- einen Kaffee Messlöffel auf 750ml

*Mein Motto: Nie mehr krank wegen einer Erkältung.*

Falls ich Sie mit diesen Informationen beeindruckt habe und Sie eine solche Nasendusche möchten, würde ich Ihnen gratis eine bauen. Dann melden Sie sich bei mir mit dem nötigen Leergut. Porto und Verpackung stelle ich Ihnen in Rechnung.

Warum tue ich das? Ich bin auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiezukunft am Beispiel der 2000-Watt Gesellschaft und möchte Menschen zu einer besseren Gesundheit verhelfen und gleichzeitig vorhandenes Leergut recyceln.

Mit freundlichen Grüßen

Herr Alex Beeler  
Alti Ruedelfingerstrasse 6  
8460 Marthalen

Schweiz Suisse Svizzera Switzerland

Telefon und Beantworter  
0041 52 301 46 58

2. Durchführung aufgrund der grossen Nachfrage

## Verschärfung der Energievorschriften und die Auswirkungen für alle Hauseigentümer – auch für Sie!



Referat, Podiumsdiskussion und Apéro

### Einladung zur HEV-Veranstaltung

Dienstag, 28. März 2017. Beginn um 18.30 Uhr  
Kongress- und Kirchgemeindehaus,  
Liebestrasse 3 in Winterthur

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.  
Eine vorgängige Anmeldung ist erforderlich.

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:**  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)  
Telefon 052 212 67 70



## Shotokan Karate Einführungskurs

*Ganzheitliches Körpertraining  
für Erwachsene*

**ab Dienstag, 14.3.2017  
von 20.15 bis 21.15 Uhr**

In der Turnhalle 2, Sekundarschulhaus  
in Uhwiesen

Mitbringen: Turnzeug  
Anmeldung: über e-mail:  
[fam.leutenegger@bluewin.ch](mailto:fam.leutenegger@bluewin.ch)  
oder Tel. 079 429 06 42  
Kosten: 10 Lektionen, Fr. 150.00

Karate Club Wyland



**Evangelische Freikirche  
Chrischona-Gemeinde Marthalen  
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen**

**"WER SICH SELBST ERHÖHT,  
DER WIRD ERNIEDRIGT."**

DIE BIBEL: MATTHÄUS 23 VERS 12



### Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

#### **Sonntag, 12.03 / Gemeindezentrum**

09:30 Uhr: Gottesdienst; Predigt: Patrick Ferreira

#### **Sonntag, 19.03 / Gemeindezentrum**

09:30 Uhr: Gottesdienst; Predigt: Arthur Lampe

#### **Sonntag, 26.03 / Gemeindezentrum**

10:00 Uhr: Regionaler GD in MZH Marthalen

### **Jungschar** ([www.jungschar-marthalen.ch](http://www.jungschar-marthalen.ch))

Samstag, 11.03, 14:00 Uhr

Samstag, 25.03, 14:00 Uhr

Kontakt: Jasmin Wunderli 079 847 96 41

### **Teenagerclub**

Dienstag, 14.03, 19:00Uhr

Kontakt: Adrian Moser 079 254 26 13

### **Jugendgruppe**

Samstag, 25.03, 20:00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

### **Jugendgottesdienst** ([www.godi-wyland.ch](http://www.godi-wyland.ch))

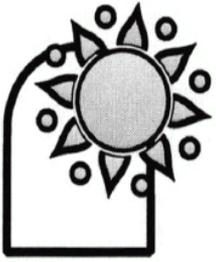
Sonntag, 02.04, 19:00 Uhr

Löwensaal Andelfingen

Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

*Jeder ist herzlich eingeladen!*

Weitere Infos auf [www.chrischona-marthalen.ch](http://www.chrischona-marthalen.ch)  
oder beim Pastor: Arthur Lampe 052 319 11 41



# Chile-Fanschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

So, 12. März **Nachbarschaftsgottesdienst in Marthalen** mit Benken, Ossingen, und Trüllikon-Truttikon  
Pfr. Ernst Friedauer



Anschl. bis ~ 11 Uhr

Orgel: Liselotte Breuning Züger  
Kollekte: Walga-Klinik, Äthiopien  
Anschließend Chile-Kafi   
**Predigt-Nachgespräch**  
Bibelstelle: Matthäus 12, 38-42

So, 19. März **Gemeindetag in der MZH Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen**



Pfr. Ernst Friedauer   
Musik: Musikverein Helvetia  
Kollekte und Erlös zu Gunsten:  
Schutz der natürlichen Ressourcen  
in Lepaterique, Honduras  
*Chinderhüeti während Gottesdienst*  
*Anschließend für Kinder:*  
*Hotdog, Spiel- und Bastecke*

So, 26. März **Gottesdienst**  
9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
Orgel: Liselotte Breuning Züger  
Kollekte: Team 72  
Anschließend Chile-Kafi 

So, 2. April **Nachbarschaftsgottesdienst in Marthalen** mit Benken  
9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
Orgel: Hanna Rajchman-Berli  
Kollekte: Reformierte Blindenpflege  
Anschließend Chile-Kafi   
*Nachmittag Programm mit Ortsmuseum zum Thema «Kirchen-Geschichten»*

So, 9. April **Gottesdienst am Palmsonntag**  
9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer  
  
Mitwirkung: Frauenchor Marthalen  
Orgel: Liselotte Breuning Züger  
Kollekte: Waldenserkirchen

Di, 11. April **Passionsfeier für Klein und Gross**  
18.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer, Katechetin mit den Unti-Kindern und Team  
  
Orgel: Hanna Rajchman-Berli

## Kinder und Jugend

**Chinder-Chile** (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)  
Fr, 17. März 15.30 – 16.00 Uhr in der Kirche  
Tauerinnerungsfeier

**Gschichtehöck** (Kindergarten und 1. Klasse)  
Jeden Freitag\* 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt  
\* ausser an Chinder-Chile-Daten → siehe oben

**minichile** (2. Klasse) ca. jeden 2. Montag  
Mo, 13. März 13.30 – 15.05 Uhr im Treffpunkt  
Mo, 27. März 13.30 – 15.05 Uhr im Treffpunkt

**3. Klass-Unti** jeden Dienstag im Treffpunkt  
Di, 14. März 13.15 – 14.10 Uhr  
Di, 21. März 13.15 – 14.10 Uhr

**Club 4** (4. Klasse) im Treffpunkt  
Mo, 13. März 15.20 – 16.20 Uhr (Gruppe **M2**)  
Mo, 20. März 15.20 – 16.20 Uhr (Gruppe **M2**)  
Mi, 22. März 13.30 – 16.45 Uhr (Gruppe **M1**)

**JuKi** (Junge Kirche) ⇒ siehe auch   
Mi, 29. März „**De Amos rüeft us!**“  
17.15-20 Uhr Kirche **Trüllikon**  
Verpflegung mitbringen  
Pfrn. A. Keller/Katechetin M. Nägeli

Fr, 12. Mai **Von Fischen, Fischern, Booten und Menschenfischern**  
18.30-20.30 in Rheinau mit Pfrn. Eva Tobler, Bea Reutemann + einem Fischer

**Konfirmandenunterricht**  
Konfunti im Treffpunkt nach Absprache  
Fr, 17. März **Abendmahlsfeier** (Konf-Modul)  
19.15 Uhr Kirche Marthalen

**Sunnigs-Höck & Chinderhüeti** ⇒ siehe auch   
So, 16. April ab 9.15 Uhr in der „Stube“ 

**Cevi Marthalen** ([www.cevimarthalen.ch](http://www.cevimarthalen.ch))  
Sa, 18. März 14 - 17 Uhr Pausenplatz  
Sa, 1. April 14 - 17 Uhr Pausenplatz

**Kinderhütendienst** im Giebelzimmer  
Do, 16. März 13.30 – 17.00 Uhr



Anlässe mit diesem Zeichen sind auch für Familien mit Kindern geeignet.

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **www.ref-marthalen.ch**

**Sie sind herzlich willkommen!**

## Weitere Termine [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

Mi, 15. März **Gesprächskreis** in Kirche, Thema:  
20 Uhr (Teil 2) Wieso gehe ich (nicht) in die Kirche?

So, 19. März **Gemeindetag in MZH** mit Mittag-  
essen (siehe Ausschreibung)  
11 Uhr

So, 19. März **Konzert** in der Kirche Ossingen  
19.30 Uhr Violine - Cello - Orgel

### Senioren-Nachmittag für Jung und Alt

#### Mani Matter Chansons

Mittwoch, 22. März 2017, 14 Uhr  
Mehrzweckhalle Marthalen  
Zvieri für alle

Andreas Aeschlimann interpretiert Chansons von Mani Matter.

Auch in der Primarschule werden die Lieder von Mani Matter voller Begeisterung gesungen. Deshalb sind alle Primarschüler (in Begleitung einer erwachsenen Person) an diesem Seniorennachmittag ebenfalls herzlich willkommen! (Programmdauer bis ca. 15

Fr, 31. März **Konzert mit Band Mary Lu**  
20 Uhr für alle Jungen u. Junggebliebenen  
 **Modern, frisch und fätzig!**  
**in Kirche Unterstammheim**  
Eintritt frei - mehr Infos: [www.kirche-stammheim.ch](http://www.kirche-stammheim.ch)

So, 2. April **Führungen mit Ortsmuseum**  
14 / 15 und zum Thema «Kirchen-Geschichten»  
16 Uhr (siehe Ausschreib. des Ortsmuseums)

Di, 11. April **Passionsfeier für Klein und Gross**  
18.30 Uhr in der Kirche

Sa, 15. April **Gesprächskreis** (siehe  
Ausschreibung Ostergarten)

Sa, 15. April **Besuch Ostergarten**  
**Karsamstag, 15. April, 20 - 21 Uhr**  
Heilsarmeezentrum Tannerberg Schaffhausen  
Eine Zeitreise in die letzten Tage Jesu. Während einer Stunde erleben wir mit allen Sinnen das Geschehen rund um Ostern. In acht Räumen folgen wir Jesus und seinen Jüngern vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung. Biblische Geschichte einmal ganz anders erleben! Führung bis 15 Personen.

**Anmeldung bis 8. April** an Pfrn. Anita Keller  
Tel. 052 319 13 27 oder [pfarramt-tt@zh.ref.ch](mailto:pfarramt-tt@zh.ref.ch)  
Die Fahrgemeinschaften organisieren wir nach Eingang der Anmeldungen untereinander.

## Gebetsgruppe

Seit jeher treffen sich Christen, um gemeinsam zu beten. Das Gebet ist im christlichen Glauben zentral und Jesus ermuntert auch zum unermüdlichen Beten.

Einige Personen unserer Kirche haben sich für eine Gebetsgruppe zusammen gefunden. Sie sind bereit, für Menschen in unserer Gemeinde und deren Sorgen und Anliegen zu beten. Die Gebetsgruppe ist ein Bestandteil unserer reformierten Kirche und wird sich monatlich in der Kirche treffen.

**Beten Sie mit?** Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei der Kontaktperson:

Christina Wipf, Tel. 079 865 89 10

**Haben Sie ein Gebetsanliegen und sind Sie froh um Gebetsunterstützung?** Die Gebetsgruppe nimmt Ihre Anliegen gerne auf. Notieren Sie Ihre Sorgen auf einem Zettel (anonym oder mit Name) und werfen Sie ihn in den dafür vorgesehenen Briefkasten „Gebetsanliegen“ im Vorraum der Kirche. Natürlich werden Ihre Anliegen streng vertraulich behandelt. Die Vertraulichkeit ist in den Richtlinien der Gebetsgruppe festgehalten, welche jedes Mitglied der Gebetsgruppe unterzeichnet.

## Gesucht...

**freiwillige Helfer und Mitglieder für die Kirchenpflege.** Bitte beachten Sie die Ausschreibungen in diesem Eicheblatt. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme! Herzlichen Dank!

## Voranzeigen

**Seniorenreise: Dienstag, 13. Juni 2017**

Rundfahrt durch den hinteren Thurgau und Besichtigung des Klosters Fischingen.  
Zusammen mit den Weinland-Mitte-Gemeinden und der katholischen Gemeinde Rheinau.

**Fotonachmittag Senioren**

**Dienstag, 2. Mai 2017, 14.15 Uhr**

im ZPBW Marthalen (Altersheim)  
Ferienrückblick 2016 - Ferienausblick 2017  
Bei Kaffee und Kuchen die Fotos der Seniorenferien 2016 in Heiden betrachten und hören, was uns in den Ferienangeboten für 2017 erwartet.  
Alle sind ganz herzlich eingeladen.

## Kirchenchor Marthalen

**lädt ein zum Chorkonzert! Wer Lust hat mitzusingen, ist im Konzertchor herzlich willkommen** (spätestens ab 20. März).

Weitere Infos: [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)



## Konzert in der Kirche

**Sonntag, 2. April, 19 Uhr**

Frühlingskonzert

**Musikverein Helvetia Marthalen**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Fr, 10. März	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Rössli
So, 19. März	Ref. Kirche Marthalen	Gemeindetag	10.30 - 14.30 Uhr, MZH
So, 19. März	MSV Marthalen	Eröffnungsschiessen	10.00 - 12.00 Uhr
Mo, 20. März		Häckseldienst	Siehe separates Inserat
Mo, 20. März	Frauenriege	Blutspendenaktion	17.30 Uhr, MZH
Mi, 22. März	Ref. Kirche	Seniorenachmittag	14.00 Uhr, MZH
Do, 23. März	Pro Senectute	Spiel- und Jassnachmittag	14.00 - 17.00 Uhr, Restaurant Rössli
Fr, 24. März	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Ochsen

## „Mit Kindern den Wald entdecken“

Rosmarie Vollenweider | Brigit Oplatka  
Autorinnen für Lehrmittelverlag, Referentinnen Figurenspieltherapie & Waldpädagogik



**Samstag 29. April 2017**  
**10:00 - 16:00 Uhr**

in der Laubhauhütte, Kleinandelfingen  
Kosten Fr. 100.-- (inkl. Mittagessen)

### Erlebte Märchenzeit im Wald - Ein Tag für Erwachsene

Aufgrund vielseitiger Anfragen veranstalten wir einen Waldmärchentag für Eltern, welche den Informationsabend in der Schule besucht haben und sich nach der Theorie die Praxis näher bringen möchten und weitere interessierte Erwachsene.

Einen Tag im Wald mit Figuren und Märchen verbringen - sich selber verzaubern lassen und auftanken - Ideen zur kreativen Umsetzung mit Kindern sammeln.

Anmeldung unter

oplatka@bluewin.ch / 052 202 39 22

**POWER  
point  
group fitness**

**NEU NEU NEU**



**MIT SABRINA DI NUNZIO**

**START AM FREITAG 17. MÄRZ 2017**

**ZEIT : 9:30 - 10:25 UHR**

**PREIS : 8 x à 15.00 Fr. / 120.00 Fr.** (Bar am 1. Kurstag)

**INKL. KINDERHORT**

**ANMELDUNG BEI :** [info@powerpoint.fitness.ch](mailto:info@powerpoint.fitness.ch) / F. Meier 079 406 41 85

#### WAS IST FUN TONE

FUN TONE IST DAS FUNKTIONELLE UND ABWECHSLUNGSREICHE TONING FÜR ALLE, DIE SICHTBARE ERGEBNISSE, FIGURSTRAFFUNG UND FETTREDUKTION WOLLEN. IN VERSCHIEDENEN 45-SEKUNDEN-INTERVALLEN WERDEN BEWEGUNGSABLÄUFE STATT EINZELNE MUSKELN TRAINIERT. FUN TONE HOLT LEVEL FÜR LEVEL DAS MAXIMUM AUS DIR HERAUS UND GARANTIERT DIE SCHNELLSTEN TRAININGSRESULTATE.

DAS FUNKTIONELLE UND ATHLETISCHE TONING FÜR ALLE, DIE SCHNELLE UND SICHTBARE ERGEBNISSE, FIGURSTRAFFUNG UND FETTREDUKTION WOLLEN.

MELDE DICH AN UND RESERVIERE DIR DEIN PLATZ  
DAS TRAINING BEGINNT AB 4 PERSONEN

WIR FREUEN UNS AUF DICH

POWER POINT GROUP FITNESS / IM ZIL 5 / 8560 MARTHALEN / [www.powerpoint-fitness.ch](http://www.powerpoint-fitness.ch)

FRANZISKA MEIER & TEAM

#### **Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: [robin.samarasinghe@marthalen.ch](mailto:robin.samarasinghe@marthalen.ch); Website: <http://www.marthalen.ch>

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 15. März 2017, 09.00 Uhr**

**Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.**

**Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen**

**Druck: Witzig Druck AG, Marthalen**